



**Bericht über das 1. Halbjahr 2017
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017**

**SPARTA
Aktiengesellschaft**

Liebe Aktionäre,

die Sparta AG (Sparta) schloss das erste Halbjahr 2017 mit einem Nettoergebnis in Höhe von TEUR 6.657 (Vorjahr: TEUR 2.930) ab. Damit ergibt sich zum 30.06.2017 ein Eigenkapital nach HGB in Höhe von TEUR 65.904 (31.12.2016: TEUR 59.247).

Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 erzielte Sparta ein Wertpapierergebnis I in Höhe von TEUR 8.161 (im Vorjahr TEUR 3.330). Das Wertpapierergebnis I setzt sich nach unserer Definition aus realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten, Abschreibungen und Zuschreibungen auf Wertpapiere sowie Dividenden des Anlage- und des Umlaufvermögens zusammen. Zuzüglich des Ertrags von Nachbesserungen auf frühere Verkaufspreise und Zinsen in Höhe von TEUR 245 (Vorjahr TEUR 144) ergab sich damit ein Wertpapierergebnis II in Höhe von TEUR 8.405 (Vorjahr TEUR 3.474).

Im ersten Halbjahr 2017 summierten sich die operativen Kosten auf TEUR 439 (Vorjahr TEUR 417). Sie setzen sich aus dem Personalaufwand in Höhe von TEUR 174 (Vorjahr TEUR 173) und dem Saldo von sonstigen Aufwands- und Ertragspositionen in Höhe von TEUR 295 (Vorjahr TEUR 275) zusammen. Auf Grund der guten Entwicklung des Wertpapierportfolios im ersten Halbjahr 2017 wurden TEUR 1.205 (Vorjahr TEUR 0) im Zusammenhang mit der variablen Vergütungskomponente zurückgestellt.

Nach der Berücksichtigung von Steuern in Höhe von TEUR 111 (Vorjahr TEUR 126) erwirtschaftete Sparta im ersten Halbjahr 2017 einen Periodenüberschuss in Höhe von TEUR 6.657 (Vorjahr TEUR 2.930).

Vermögens- und Finanzlage

Zum Stichtag belief sich die Bilanzsumme auf TEUR 74.049 (31.12.2016: TEUR 65.129).

Das Anlagevermögen wurde zum 30.06.2017 mit TEUR 56.292 (31.12.2016: TEUR 46.279) bewertet und besteht fast ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Finanzanlagen der Gesellschaft in Höhe von TEUR 56.277 (31.12.2016: TEUR 46.263) beinhalten die Anteile an verbundenen Unternehmen – SPARTA Invest AG in Höhe von TEUR 1.169 und FALKENSTEIN Nebenwerte AG in Höhe von TEUR 380 – sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens mit TEUR 54.728.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.268 (31.12.2016: TEUR 3.588) setzen sich vorwiegend aus Steuerrückforderungen von TEUR 493 und Abfindungsergänzungsansprüchen von TEUR 2.764 zusammen.

Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen belief sich auf TEUR 12.824 (31.12.2016: TEUR 15.111). Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf TEUR 1.666 (31.12.2016: TEUR 151).

Spartas Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr auf TEUR 65.904 (31.12.2016: TEUR 59.247).

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.404 (31.12.2016: TEUR 1.203) setzen sich aus Rückstellungen für die variable Vergütungskomponente in Höhe von TEUR 1.205 sowie sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 199 zusammen.

Sparta wies zum 30.06.2017 Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.742 (31.12.2016: TEUR 4.679) aus. Auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfielen davon TEUR 6.031 (31.12.2016: TEUR 4.638). Daneben bestanden noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit einem Wertpapiererwerb über den Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 685, so dass sich die Nettoverschuldung per Ende des ersten Halbjahres 2017 auf TEUR 5.051 (31.12.2016: TEUR 4.488) belief.

Ausblick

Spartas primäre Zielgröße ist die langfristige Steigerung des wirtschaftlichen Reinvermögens. Wir schauen hierbei vorrangig auf Fünfjahreszeiträume, in denen wir im Durchschnitt pro Jahr eine zweistellige Rendite erreichen möchten.

In den letzten fünf Jahren – also den Jahren 2012 bis 2016 – erzielten wir durchschnittlich eine Rendite in Höhe von 17,4% p.a. Auch das erste Halbjahr 2017 entwickelte sich sehr ansprechend. Wir gehen dennoch davon aus, dass die durchschnittliche Fünfjahres-Rendite der Jahre 2013 bis 2017 zwar im zweistelligen Bereich aber unterhalb des Wertes der Jahre 2012 bis 2016 liegen wird.

Hamburg, den 13. Juli 2017

Dr. Martin Possienke
Vorstand

Christoph Schäfers
Vorstand

BILANZ ZUM 30. Juni 2017

AKTIVA zum 30. Juni 2017

EUR	30.06.2017 in EUR	31.12.2016 in EUR
Anlagevermögen		
Sachanlagen	15.098	15.950
Finanzanlagen	56.276.729	46.262.834
	<u>56.291.827</u>	<u>46.278.784</u>
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.267.783	3.588.072
Wertpapiere	12.823.963	15.111.317
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitute	1.665.926	150.727
	<u>17.757.672</u>	<u>18.850.116</u>
	74.049.499	65.128.900

PASSIVA zum 30. Juni 2017

EUR	30.06.2017 in EUR	31.12.2016 in EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.596.264	10.596.264
Kapitalrücklage	7.111.505	7.111.505
Gewinnrücklagen	41.539.472	35.912.716
Periodenüberschuss	6.656.578	5.626.755
	<u>65.903.819</u>	<u>59.247.240</u>
Rückstellungen	1.403.981	1.202.501
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.031.359	4.638.364
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	685.416	7.890
Sonstige Verbindlichkeiten	24.924	32.905
	<u>6.741.699</u>	<u>4.679.159</u>
	74.049.499	65.128.900

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (01. Januar bis 30. Juni 2017)

EUR	30. Juni 2017	30. Juni 2016
Umsatzerlöse aus Mieteinnahmen	27.291	27.291
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen	4.775.291	1.946.063
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	-25.890	-106.558
Gewinne aus Wertpapierhandel des Umlaufvermögens	1.046.470	2.665.823
Verluste aus Wertpapierhandel des Umlaufvermögens	-112.323	-359.629
Sonstige betriebliche Erträge	1.216.455	180.009
Rohergebnis	6.927.294	4.352.999
Personalaufwand	-1.378.600	-173.120
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.455	-2.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-293.036	-272.928
Betriebsergebnis	5.254.203	3.904.801
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-74.657	-1.971.467
Finanzergebnis	1.588.160	1.122.317
Steuern	-111.128	-125.867
Periodenüberschuss	6.656.578	2.929.784

ANHANG für das 1. Halbjahr 2017 vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2017 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2016 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Hamburg, den 13. Juli 2017

Dr. Martin Possienke
Vorstand

Christoph Schäfers
Vorstand